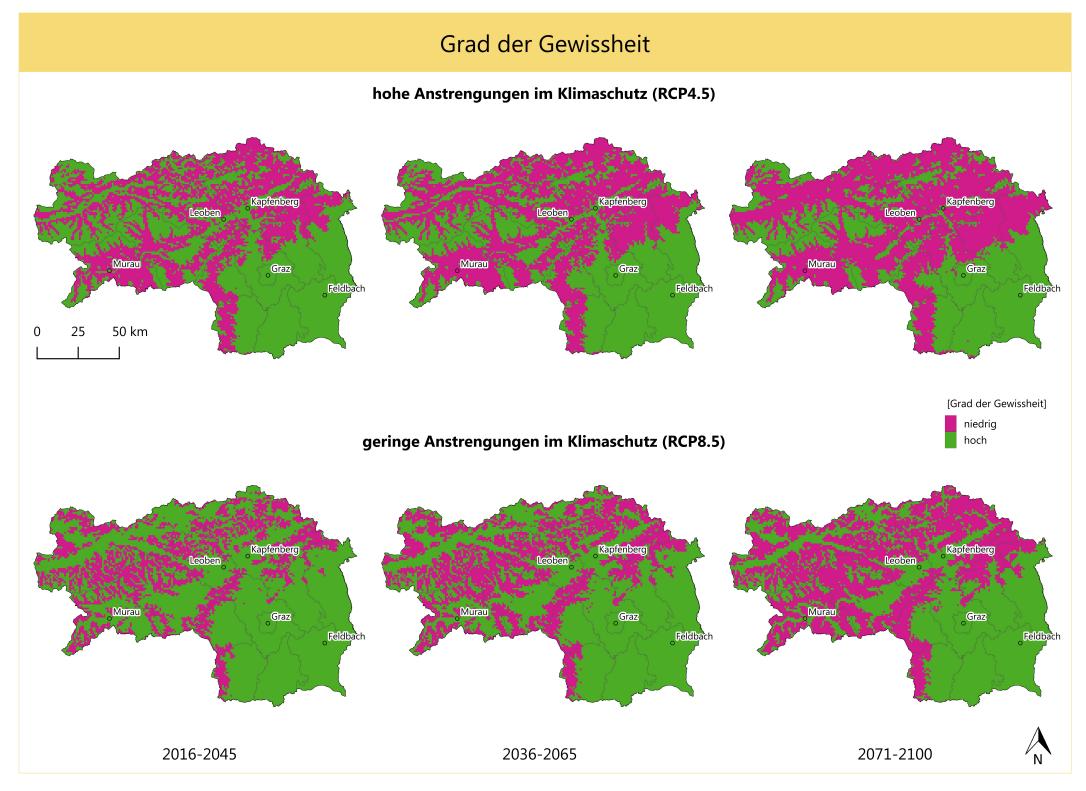


Hitzetage





Beschreibung

Diese Karten zeigen eine Information zum Grad der Gewissheit über die zukünftige Entwicklung der Hitzetage in der Steiermark, die sich anhand der Einzelmodelle des ÖKS15-Ensembles errechnet.

Grundgedanke dabei ist, dass die auf den anderen Karten gezeigte Entwicklung umso gewisser ist, je ähnlicher die Ergebnisse der Einzelmodelle sind. Die Trends werden jeweils für die verschiedenen Einzelmodelle des RCP4.5 und RCP8.5 berechnet und die Bandbreite zwischen höchstem und niedrigstem Trend zu jeder Periode (2016-2045, 2036-2065 und 2071-2100) ermittelt. Dieser Wert wird mit der langjährigen natürlichen Klimaschwankung (wieder getrennt berechnet für RCP4.5 und RCP8.5) in Verhältnis gesetzt. Die Karte zeigt grüne Flächen, wenn die Bandbreite der Trends kleiner ist als die natürliche Klimaschwankung, was eine gute Übereinstimmung der Einzelmodelle anzeigt.

Indikatorberechnung und GIS-Bearbeitung

Benedikt Becsi, Johannes Laimighofer Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Meteorologie meteorologie@boku.ac.at

Spartacus (ZAMG, Hiebl et al. 2015) | Gpard (ZAMG, Hofstätter et al. 2016) ÖKS15 (Uni Graz, Wegener Center, Leuprecht et al. 2016)

Alle Daten und Informationen sind unter data.ccca.ac.at/climamap frei verfügbar!

Aktivitätsfelder





